

strichpunkt

Mitteilungsblatt der Verwaltung2000



Baldingen
Böbikon
Kaiserstuhl
Mellikon
Rekingen
Rümikon
Wislikofen

www.verwaltung2000.ch



schwerpunkt Vereine

strichpunkt

04/2011 im April



impresum.

Auflage	1'250
Herausgeber	Verwaltung2000
Redaktion	Gemeindeschreiber Verwaltung2000
Druck	Druckerei Bürli Döttingen
Papier	FSC
Design	www.pimento.ch
Fotos	Verwaltung2000
Erscheinung	Der «Strichpunkt» wird zwei Wochen nach Redaktionsschluss per Post an die Haushaltungen verteilt.

Das Mitteilungsblatt «Strichpunkt» erscheint mit 10 bis 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Baldingen, Böbikon, Kaiserstuhl, Mellikon, Rekingen, Rümikon, Wislikofen. Es ist zudem das offizielle Publikationsorgan der Gemeinden Baldingen und Rümikon.

anlieferung der beiträge.

Texte als Worddatei abfassen, Bildmaterial als JPG mit 300 dpi Auflösung anliefern. Bitte achten Sie darauf Ihre Beiträge möglichst kurz zu fassen, die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Beiträge zu kürzen.

redaktionsschluss 2011.

- Ausgabe **05**/2011: 11.05.2011
- Ausgabe **06**/2011: 15.06.2011

redaktion.

Gemeindebüro Verwaltung2000
Alte Dorfstrasse 1
5332 Rekingen
056 265 00 30
strichpunkt@verwaltung2000.ch

www.verwaltung2000.ch



editorial.

schwerpunkt Vereine

Vereine beleben das Dorf

In allen Gemeinden, nicht nur in der Verwaltung 2000, gibt es verschiedenste Vereine. Diese sind für die Dorfkultur und die Gemeinschaft von immenser Bedeutung. Ohne Vereine läuft nicht viel in einem Ort. Alle Menschen, welche sich in den Vereinen engagieren, tun dies meistens selbstlos und ohne Eigennutz. Natürlich gibt es auch hier immer andere, welche Vereinsarbeit als Profilierungsplattform missbrauchen.

Doch allen selbstlosen, ehrenamtlichen Mitgliedern aller Vereine gebührt unser aller Dank und ein dickes Lob. Ihr seid es, die das Dorfleben erhalten. Ohne euch wäre es zumeist etwas trister im Alltag. Es gäbe keine oder weniger Veranstaltungen. Die Bevölkerung würde weniger Anteil aneinander nehmen und damit würden die wichtigen Gemeinschaften verschwinden. Es sollte aber ein Austausch zwischen Geben und Nehmen sein. Nur so kann die Gemeinschaft gesund zusammenwachsen. Die daraus entstehenden Erlebnisse und auch Synergien geben Kraft, Mut und Glücksgefühle. Ihr Vereine, macht weiter so. Wir brauchen euch und wir brauchen einander.

Karin Omran-Marty

Gemeinderätin Wislikofen



Karin Omran-Marty ist seit März 2004 im Gemeinderat Wislikofen und hat unter anderem das Ressort Vereine unter sich.



gemeindebüro.

Pflichten bei Vermietung und Logisgabgabe

Gemäss § 10 des Register- und Meldegesetzes sind Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahrs Logis geben, verpflichtet:

- a) ein-, um- und wegziehende Personen der Einwohnerkontrolle zu melden,
- b) in Mietverträgen oder Wohnbestätigungen die administrative Wohnungsnummer aufzuführen,
- c) auf Verlangen Mieter- und Wohnungslisten zur Verfügung zu stellen.

Bauprojekte - Meldewesen

Mit der Baubewilligung erhalten die Bauherrschaften jeweils Meldeformulare, um dem Gemeinderat den Baubeginn und je nach Art der Bautätigkeit auch die Schnurgerüstkontrolle, die Rohbaukontrolle, den Wasser- und den Kanalisationsanschluss sowie die Bauvollendung mitzuteilen. Wir bitten die Bauherrschaften, diese Meldungen unaufgefordert und rechtzeitig einzureichen, wofür wir bestens danken.

Infoabend für die Bevölkerung der ARA Verbandsgemeinden Region Zurzach

Der ARA-Verband Region Zurzach möchte die Bevölkerung über verschiedene Belange der Abwasserbeseitigung unter dem Motto «ARA Verband Region Zurzach, Heute und in Zukunft» informieren. Dabei werden Themen wie Verbandssatzungen, Besitzstand, Bauten 2005 bis 2011, Regionales Ueberlaufkonzept, zukünftiger Ausbau und Finanzen/Investitionen angesprochen.

Die Veranstaltungen finden in den Verwaltung2000-Gemeinden wie folgt statt:

Für die Gemeinden Baldingen, Böbikon und Rekingen,
Ort: Gemeindesaal Rekingen
Datum: 17. Mai 2011, um 19.30 Uhr

Für die Gemeinden Mellikon, Rümikon und Wislikofen,
Ort: Mehrzweckhalle Mellikon
Datum: 25. Mai 2011, um 19.30 Uhr

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen am Informationsabend.

Tag des Abwassers

In der ganzen Schweiz findet ein Tag des Abwassers statt. Wir laden die Bevölkerung der Verbandsgemeinden ARA Region Zurzach herzlich zu einem «Blick hinter die Kulissen» ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit um zu erfahren, was alles hinter der Abwasserreinigung

steckt. Denn vielfach wird diese wichtige Thematik aufgrund der Unsichtbarkeit nicht wahrgenommen.

Ort: ARA Zurzach

Datum: 21. Mai 2011, von 10.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen auf geführten Rundgängen, unsere Abwasserreinigungsanlage vorzustellen.

Vorstand ARA Verband Region Zurzach

Gültigkeitsdauer der privatrechtlichen Signaltafeln

Die Regionalpolizei Zurzibiet macht darauf aufmerksam, dass richterliche Verbote (z.B. Parkverbote auf Parkplätze etc.) gemäss geltender Zivilprozessordnung nur maximal 10 Jahre gültig sind. In diversen Gemeinden musste festgestellt werden, dass etliche Signaltafeln vorhanden sind, deren Gültigkeit aber schon längstens abgelaufen sind. Wir bitten die Einwohner der VW2000-Gemeinden ihre Signaltafeln zu überprüfen.

Vision Zurzibiet

Die Vernehmlassung zur Vision Zurzibiet ist abgeschlossen und die Resultate wurden Ende März 2011 präsentiert. Dank der grossen Beteiligung von fast 600 Personen kann die Vernehmlassung als «repräsentativ» bezeichnet werden. Die Vision Zurzibiet wird nun auf Grund der Rückmeldungen überarbeitet. Die Resultate der Vernehmlassung können unter www.zurzibiet.ch heruntergeladen oder beim Gemeindebüro in Rekingen bezogen werden.

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Überhängende Bäume und Sträucher müssen zurückgeschnitten werden. Alle Anwohner von Strassen sind aufgefordert, gemäss § 110 Baugesetz überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen.

„Stecker raus – Bücher rein“ - Freiwillige Leseförderung

(cs) Die Kreisschulen Rheintal-Studenland, OSUA Oberstufe Unteres Aaretal und Surbtal machen es vor. Sie unterstützen ein Leseförderungsprojekt, das von den örtlichen Gemeindebibliotheken betreut wird. Seit fünf Jahren wird der SommerleseKlub erfolgreich durchgeführt. Über 1000 Schüler und Schülerinnen konnten in den vergangenen Jahren von dem Angebot der Bibliotheken im Zurzibiet profitieren. „Stecker raus – Bücher rein“ – unter diesem Motto führen die Fleckenbibliothek

Bad Zurzach und die Regionalbibliothek Klingnau in der heissen Sommerzeit den Sommerleseklub durch. Möglichst niederschwellig werden die Oberstufenschüler zum Lesen geführt. Die Schulen animieren ihre Schüler, spannende Lektüre anzunehmen und sich im kühlen Schatten mit spannenden Büchern zu unterhalten. Die Bibliotheken sorgen mit einer aktuellen, stufengerechten Bücherauswahl dafür, dass möglichst viele Interessengebiete abgedeckt werden. Die Bibliotheken sind auch zum Kontakt zu den regionalen Lehrbetrieben, den Verwaltungen und Institutionen besorgt, denn die erfolgreichen Absolventen des Sommerleseklubs erhalten ein Zertifikat. Sowohl Schulleitung als auch Bibliotheksleitung bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass die Jugendlichen ihre Lesekompetenz freiwillig verbessert haben. Dieses Zertifikat wird einer möglichen Lehrstellenbewerbung beigelegt und kann bei der entsprechenden Beurteilung positiv mit einfließen. Im Zurzibiet haben diverse Lehrbetriebe schon gute Erfahrungen mit dem Zertifikat gemacht. Sowohl Schulen als auch Bibliotheken betreiben kompetente Jugendförderung und sorgen für aktive Präventionsarbeit. Die Bibliotheken gehen neue, innovative Wege in der Zusammenarbeit mit den örtlichen und regionalen Schulstandorten. Langfristig bildet der Sommerleseklub ein unterstützendes Element zur Förderung der Lesekompetenz bei unseren Jugendlichen. Als erste grosse Stadtbibliothek hat die Stadtbibliothek Aarau die Idee der Kombination von Leseförderung, Unterstützung bei der Lehrstellensuche und Sprachkompetenzförderung aufgenommen und das Projekt auf ihre Verhältnisse adaptiert, auch die GGG Stadtbibliothek Basel startet im Sommer 2011. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Catherine Schindler Kündig, Bibliotheksleitung der Fleckenbibliothek Bad Zurzach, hilft Ihnen gerne weiter. Unter www.sommerleseclub.ch erfahren Sie mehr über die Idee. Heissen Sie alle Lesehungrigen im Sommer herzlich willkommen und ermöglichen Sie ihnen eine tolle Erfahrung mit Gleichgesinnten.

baldingen.



Verschiebung Bannumgang

Infolge Terminkollision muss der Bannumgang vom 07. Mai 2011 auf den Samstag, 27. August 2011, verschoben werden.

böbikon.



Angela Sigrist hat wegen Wohnortswechsel als Gemeinderätin demissioniert.

Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2010/2013 wurde auf den 23. Oktober 2011 festgelegt.

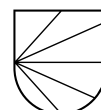
Der Wahlvorschlag für Kandidaturen muss mit sämtlichen formellen Erfordernissen spätestens am 58. Tag vor dem Hauptwahltag, d.h. bis spätestens Freitag, 26. August 2011, 14.00 Uhr, beim Gemeindebüro in Rekingen eingereicht werden. Nur die bis zu diesem Datum korrekt angemeldeten Kandidaturen können für das Informationsblatt (Wahlvorschlag) berücksichtigt werden, welches zusammen mit dem Wahlzettel den Stimmberechtigten zugestellt wird.

Diese Anmeldung ist jedoch keine Wählbarkeitsvoraussetzung. Weitere Kandidaturen sind bis zum Wahltag möglich. Diese werden den Stimmberechtigten vom Wahlbüro nicht mehr offiziell bekannt gegeben.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Bei Gemeinderatswahlen ist eine stille Wahl im ersten Wahlgang nicht möglich. Eine Urnenwahl findet in jedem Fall statt (§ 30b GPR).

kaiserstuhl.



Radar-Kontrollen der Repol Zurzibiet

Am Dienstag, 8. April 2011, hat die Regionalpolizei Repol Zurzibiet an der Kantonsstrasse K430 eine Radar-Kontrolle durchgeführt. Von den 234 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 70 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchstgemessene Geschwindigkeit lag bei 61 km/h.

Sperrung der Löwengasse

Am Montag, 21. März 2011, ist die Holzkonstruktion des Daches und der Riegelfassade des Hauses „zum kleinen Löwen“ an der Löwengasse partiell eingestürzt. Aus Sicherheitsgründen wurde die Löwengasse umgehend für einige Tage gesperrt. Zur Festlegung der erforderlichen Sofortmassnahmen betreffend der Gefahrensituation und die bauliche Sicherheit wurde ein Statiker beigezogen. Dieser hat die Liegenschaft überprüft und einen Massnahmenkatalog erstellt. Nachdem die Eigentümer die auferlegten Sicherungsmassnahmen umgesetzt haben und diese durch das Bauingenieurbüro kontrolliert und abgenommen wurden, konnte die Löwengasse wieder frei gegeben werden. Der Stadtrat und die Eigentümer der Liegenschaft „zum kleinen Löwen“ danken für das Verständnis für die Sperrung der Löwengasse.

Freie Tiefgaragenparkplätze

Wir haben per sofort zwei freie Tiefgaragenplätze beim Schulhaus Blöleboden. Der Mietpreis beträgt Fr. 60.00 pro Monat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro der Verwaltung 2000 unter Telefon 056 265 00 30.

Gemeindeschätzer

Im Jahr 1990 wurde die Grundstücksschätzungskommission Kaiserstuhl aufgelöst und die Arbeit der Steuerkommission übertragen. Seit dem 1. Januar 2010 besteht eine regionale Steuerkommission. Da in dieser regionalen Steuerkommission nicht zwingend – zum heutigen Zeitpunkt jedoch realisiert – ein Stimmbürger von Kaiserstuhl Einsitz hat, ist die Aufgabe des Gemeindeschätzers neu zu besetzen.

Anlässlich der Stadtratsitzung vom 12. April 2011 wurde Beat Tschumper, Kaiserstuhl, mit sofortiger Wirkung als neuer Gemeindeschätzer für den Rest der Amtsperiode 2010 / 2013 gewählt.

Der Stadtrat dankt Beat Tschumper für sein Engagement und Einsatz im Namen der Stadt Kaiserstuhl und wünscht ihm bei seiner Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Pfarrei St. Katharina Kaisertuhl

Kirchenpflege – Ressortaufteilung

Die alte hat der neuen Kirchenpflege die Akten übergeben. Die Ressorts wurden wie folgt zugeteilt:

Bräm Hanspeter: Aktuariat, Liegenschaften: Pfarrhaus
Sutter Rita: Finanzen, Kommissionen, Vereine

Blum Walter: Gemeindeführer, Pastorales, Pfarrblatt,
Leiter Forum

Vögele Felix: Präsidium, Personelles, Liegenschaften:
Kirche und Kapellen, Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Kirchengemeinde wird durch Hanspeter Bräm in der Synode vertreten.

Die Kirchenpflege hat keinen Sitzungsrhythmus und tritt bei Bedarf zusammen.

Informationen – neu

Elektronisch können Sie die Informationen auf unserer Homepage www.pfarreikaiserstuhl-fisibach.ch erreichen.

Rechnungsabschluss 2010

Der Steuerertrag war mit Fr. 111'000 budgetiert. Der Ertrag fiel mit Fr. 128'000 hoch aus. Die Eigenfinanzierung beträgt Fr. 39'000. Budgetiert waren Fr. 16'000. Die Restauration der Silberbüsten kostet Fr. 29'280 (Voranschlag Fr. 26'000). Der Beitrag der Denkmalpflege beläuft sich auf Fr. 13'300. Die Spenden für die Silberbüsten belaufen sich auf Fr. 4'606, sodass der Kirchengemeinde eine Nettobelastung von Fr. 11'374 bleibt. Die Kirchengemeinde ist ohne Schulden. Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen beträgt noch Fr. 81'200.

Stadtkirche - Parkierung

Der Stadtrat überprüft das Parkierungskonzept. Die Kirchenpflege hat bezüglich Parkierung auf dem Kirchplatz folgenden Antrag gestellt:

Generell sollen auf dem Kirchplatz keine Parkplätze mehr angeboten werden. Ausnahme dazu:

- Umschlagplatz für das Altersheim, Parkplatzmöglichkeiten vor dem Altersheim.
- Kirchenbesucher sollen die Möglichkeit haben, ihre Fahrzeuge bei der Kirche abzustellen. Diese Parkierung sollte südlich oder nördlich der Stadtkirche angeboten werden.

Eintrag in die Agenda

Pfarreiwallfahrt

Nachdem uns der Weg einer etwas „anderen“ Wallfahrt letztes Jahr zu den Gehrbildern ins Zugerische Oberwil führte, möchten wir auch dieses Jahr mit den Pfarreien Kaiserstuhl und Wislikofen einen Wallfahrtsweg gehen. Per Eurobus werden wir die Kapelle Hergiswald ob Kriens LU besuchen. Die Wallfahrtskirche Hergiswald (erbaut 1651 – 1662) ist wohl der kunsthistorisch bedeutendste Wallfahrtsort des Kantons Luzern. Seine Deckengemälde – ein Lobpreis auf Maria – und vieles andere machen ihn zu einem einmaligen Ort. Kaspar Meglinger, der Maler des Totentanzes auf der Luzerner Spreuerbrücke, verwandelte die Holzdecke 1654 in einen Himmel voller Symbole. Der barocke Zyklus besteht aus 324 Bildern. In einer kompetenten Führung werden uns diese Bilder nahe gebracht. Nach dem Mittagessen im nahe gelegenen Restaurant haben all jene, die gut zu Fuss sind, Gelegenheit, in einer ca. zwei stündigen leichten Wanderung durch Wald und Feld den Sonnenberg zu erreichen. Die andern fahren mit dem Bus nach Kriens und erreichen mit einem nostalgischen Standseilbähnchen den wunderbaren Aussichtspunkt des Sonnenberges. Von ca. 17.00 Uhr werden wir den Bus in Kriens wieder besteigen. Wir laden Sie ein, diesen Wallfahrtstag in Ihre Agenda einzutragen.

Mittelalterlicher Markt

Die Benützung der Umgebung der Kirche für einen mittelalterlichen Markt am 13./14. August 2011 wird bewilligt.

Und ausserdem ...

... wurden die Lohnansätze 2010 auf den 01.01.2011 um 2 % erhöht.

... wurden die Einladungen für den Engagiertenabend versandt. Der Anlass findet am Freitag, 6. Mai 2011, ab 16.00 Uhr, statt. Programm: Besuch Klosteranlage, Orgelkonzert und Nachtessen auf einem kleinen Pass in einem bekannten Speiselokal.

... wurde „Cantars“ das Kirchenklangfest 2011 mit Fr. 500 unterstützt.

mellikon.



Ersatzwahl eines Mitglieds der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2010/2013;

Anmeldeverfahren

Herr Hermann Gimmi hat als Mitglied der Finanzkommission infolge Wegzug demissioniert. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf Sonntag, 31. Juli 2011, angesetzt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und beim Gemeindebüro bis spätestens am 58. Tag vor dem Wahltag (d.h. bis am Freitag, 3. Juni 2011, 12.00 Uhr) einzureichen. Das erforderliche Formular kann beim Gemeindebüro in 5332 Rekingen, Alte Dorfstrasse 1, Tel. 056 265 00 30, bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Sind weniger oder gleich viele Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, ist mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen anzusetzen, innert der neue Vorschläge eingereicht werden können. Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen von der anordnenden Behörde beziehungsweise vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt. Für allenfalls noch zu vergebende Sitze ist eine Wahl an der Urne durchzuführen (§ 30a GPR).

Abschluss und Neuanfang im Jägerhof

Vor fünf Jahren durften wir den Jägerhof renovieren und eröffnen als „Gasthaus für Erwachsene und Kinder“. Nun sind wir im Pensionsalter und wollen ins zweite Glied zurücktreten. Glücklicherweise fanden wir einen versierten Pächter und können auf den Samstagabend, 28. Mai 2011 zu einer Party mit Schlüsselübergabe einladen. Die weitherum bekannten Blues Bubbles werden ein Konzert gestalten, weitgehend mit Rock'n'Roll aber auch mit anderen Hit's aus dem vielseitigen Repertoire. Uns bleibt zu danken für alle Unterstützung durch Sie als Kundinnen und Kunden. Wenn es jeweils hektisch wurde, brachten Sie uns immer Geduld entgegen. Sie unterstützten uns mit Vorschlägen und Anregungen beim Aufbau und Betrieb des Jägerhof. Danke! Unser Dank geht auch an die Lieferanten, besonders Denise und Dani Spuhler und Vreni und Sepp Boehler. Von den beiden Berghöfen kamen fünf Jahre lang tadellose Produkte bei uns in die Küche und auf den Tisch.

Danken wollen wir auch unseren Nachbarinnen und Nachbarn. Sie ertrugen klaglos den Betrieb unseres Restaurants und die Immissionen, die es halt einfach gibt. Wir bleiben Ihre Nachbarn und hoffen, dass Sie uns auch als Rentner in Ihrer Gemeinschaft behalten.

In all den fünf Jahren hat uns speziell Stefan Kolb unterstützt. Er war unser Mentor (Hoffentlich siehst Du dies als Kompliment, Stefan, jedenfalls hast Du unsere Dankbarkeit...lebenslanglich!).

Schwimmbad Mellikon

Die Badi öffnet ihre Tore am Samstag, 21. Mai 2011. Lässt es das Wetter zu, kann vielleicht sogar schon früher gebadet werden. Das Schwimmbecken wurde Anfang Jahr mit einer neuen Auskleidung versehen und präsentiert sich in einem neuen Bild.

Baubewilligung der Orange Communications S.A. für die Erweiterung/den Umbau der Kommunikationsanlage, Zilistude

Am 25. Februar 2009 erhielt die Orange Communications S.A. vom Gemeinderat Mellikon die Baubewilligung für die Erweiterung bzw. den Umbau der Kommunikationsanlage (Antenne) auf der Parzelle Nr. 396, Zilistude (Grundeigentümer: Laube & Co. AG). Die Baubewilligung wurde nicht umgesetzt und ist am 24. Februar 2011 unbenutzt abgelaufen

rekingen.



Neuer Bauamts-Mitarbeiter

Der Gemeinderat freut sich Ihnen mitzuteilen, dass per 1. Juli 2011 als neuer Bauamts-Angestellter Roger Schenk, Wettingen, gewählt worden ist. Roger Schenk ist in Wislikofen aufgewachsen und hat eine Lehre als Betriebspraktiker in Ehrendingen absolviert. Zurzeit arbeitet er beim Bauamt der Gemeinde Wettingen. Mit Roger Schenk konnte ein ausgewiesener Fachmann für die Aufgabe in Rekingen gewählt werden.

Der Gemeinderat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und heisst Roger Schenk schon heute herzlich willkommen in Rekingen.

Zur Erinnerung - Wahlen und Abstimmungen vom 15. Mai 2011

Am 15. Mai 2011 steht lediglich eine kantonale Vorlage zur Abstimmung. Bei den Ersatzwahlen des/der Delegierten der Gemeinde Rekingen für die Kreisschulpflege der Kreisprimarschule Chrüzlibachtal ist keine Wahl zustande gekommen. Die Anmeldung für den zweiten Wahlgang dauerte bis 28. Februar 2011.

Inzwischen haben sich drei Kandidatinnen und Kandidaten für den 2. Wahlgang am 15. Mai 2011 angemeldet:

- Schüpbach-Lanz, Christina, 1975, Oberwiesenstrasse 23, Rekingen
- Grimm, Dunja, 1973, Tannenweg 1, Rekingen
- Hitz-Laube, Reto, 1975, Rainächer 21, Rekingen

Wahlbüro Rekingen

Revision Zonenplan und Bau- und Nutzungsordnung

Am 14. April 2011 hat die Kommission zur Revision des Zonenplanes und der Bau- und Nutzungsordnung das Projekt gestartet. Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Jürg Fischer, Gemeindeammann / Vorsitz
- Markus Käppel, Vizeammann
- Thomas Ludwig, Präsident Baukommission
- Anton Barth
- Christoph Frei
- Vreni Frei
- Martin Hitz, Gemeindschreiber

Die fachliche Beratung erfolgt durch Paul Keller, AR-COPLAN, Ennetbaden. Die Kommission erarbeitet sich in einem ersten Schritt nun die Grundlagen. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die regionale Vernetzung und die Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft bilden ein enges Netzwerk, in dem für die Gemeinde Rekingen der passende Platz erarbeitet werden muss – eine anspruchsvolle Arbeit! Das Projekt wird bis zum Abschluss rund zwei Jahre dauern.

Klausur des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat am 11. April 2011 eine interne Klausur durchgeführt. Dabei wurde als Schwergewicht die Finanzplanung bearbeitet. Der Gemeinderat hat sich ein Bild über dringliche und wünschbare Projekte vis-à-vis der knappen Finanzmittel gemacht und diese geordnet.

Verlegung Kanalisationsleitung

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben der Stukk und Verputz GmbH, Rietheim, für einen Werkhof an der Mellikonerstrasse musste die Kanalisationsleitung verlegt werden. Mit den Tiefbauarbeiten wurde die Firma Stocker, Kleindöttingen, beauftragt

Grüngutsammelstelle

Die Grüngutsammelstelle hinter dem Gemeindehaus hat ab 1. Mai 2011 wieder die Sommer-Öffnungszeiten: Jeweils mittwochs und samstags von 16.30 bis 18 Uhr.

Folgendes Grüngut kann in den Mulden deponiert werden: kompostierbare Garten- und Küchenabfälle, Rasenschnitt, Kleintierstreu, Katzensand, u.ä. sowie verholztes Schnittgut von Sträuchern und Bäumen bis

10 cm Durchmesser – in haushaltsüblichen Mengen von max. 2 m³

Baubewilligungen

- Paul Baldinger, Rosenweg 4, Rekingen – Einbau einer Erdsonden-Heizung

rümikon.



Ersatzwahl eines Stimmzähler-Ersatzmitglieds für den Rest der Amtsperiode 2010/2013; Anmelde- verfahren

Herr Michel Signer hat als Stimmzähler-Ersatzmitglied infolge Wegzug demissioniert. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl auf Sonntag, 31. Juli 2011, angesetzt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und beim Gemeindebüro bis spätestens am 58. Tag vor dem Wahltag (d.h. bis am Freitag, 3. Juni 2011, 12.00 Uhr) einzureichen. Das erforderliche Formular kann beim Gemeindebüro in 5332 Rekingen, Alte Dorfstrasse 1, Tel. 056 265 00 30, bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Sind weniger oder gleich viele Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, ist mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen anzusetzen, innert der neue Vorschläge eingereicht werden können. Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen von der anordnenden Behörde beziehungsweise vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt. Für allenfalls noch zu vergebende Sitze ist eine Wahl an der Urne durchzuführen (§ 30a GPR).

Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Camenzind Ruedi, Clarastrasse 27,
5442 Fislisbach

Grundeigentümer: Fischer Hugo, Dorfstrasse 150,
5464 Rümikon

Bauobjekt: Abbruch best. Wohnhaus Geb. Nr. 42, Neu-
bau 5 Wohnhäuser mit 23 Wohnungen und
Einstellhalle für 38 PW, Parzelle Nr. 875

Das Baugesuch liegt vom 02. bis 31. Mai 2011 im Ge-
meindebüro in Rekingen während der ordentlichen Bü-
rostunden öffentlich auf. Einsprachen sind während der
Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat
einzureichen.

5332 Rekingen, 18. April 2011, Der Gemeinderat

wislikofen.

**Spielplatz beim Schulhaus**

Die Benützung des Spielplatzes beim Schulhaus Wis-
likofen ausserhalb der Schulzeiten erfolgt auf eigene
Gefahr, d.h. dann sind die Eltern für ihre Kinder ver-
antwortlich. Bei Unfällen wird jede Haftung seitens Ge-
meinde abgelehnt. Besten Dank für das Verständnis

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Löhner Marcel und Burkhalter Leny, Dällikon, EFH mit
Einliegerwohnungen, Parz. 386, Rebenstrasse, Wis-
likofen
- Kappeler Erwin und Rita, Wislikofen, Schwimmbad,
Parz. 284, Ausserdorfstrasse, Wislikofen

schule.**Kreisprimarschule Belchen***Einladung*

Vom Machtkampf zur Verhandlung - Samstag, 21. Mai
2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr

Liebe Eltern!

Zusammen mit der Suchtprävention Aargau freut es
uns, Sie zu einem interessanten Vortrag für Mütter und
Väter von Kindern im Alter zwischen 4 und 12 Jahren in
Kaiserstuhl einzuladen.

Worum geht es:

In einer Familie haben alle unterschiedliche Bedürfnis-
se und Wünsche. Konflikte gehören zum Familienalltag.
Immer wiederkehrende Machtkämpfe rauben jedoch
viel Energie und hinterlassen schlechte Gefühle.

Durch regelmässige Gespräche mit einfachen Regeln
können Sie endlose Diskussionen vermeiden und ein
angenehmes Familienklima entwickeln. Wenn Kinder
erleben, wie sie an Entscheidungen mitwirken können,
fördert das ihr Selbstwertgefühl und ihre Selbstständig-
keit.

An diesem Morgen erfahren Sie, wie Machtkämpfe ent-
stehen und wie sie verhindert werden können. Zudem
erhalten Sie Anregungen, wie Konflikte aufgelöst wer-
den können, ohne dass es Gewinnende und Verlieren-
de gibt.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie
auch auf der Homepage der Suchtprävention Aargau
www.suchtpraevention-aargau.ch.

Der Anlass findet in der Turnhalle Blöleboden in Kaiser-
stuhl statt und ist gratis.

Zusätzlich bieten wir einen Kinderhütendienst vor Ort
an.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Schulpflege und Schulleitung der Kreisprimarschule
Belchen

Kreisprimarschule Chrüzlibachtal

*Ein bewegter eintägiger Workshop an der 1. bis 5.
Primar am Standort Baldingen*



Wer kann stark wie ein Baum im Boden verwurzelt
stehen? Was zeichnet Heldinnen und Helden wie Pip-
pi Langstrumpf oder Superman aus und wie bewegen
sie sich? Der Workshop bot einen vielfältigen und im
wahrsten Sinne bewegten Unterricht. Nebst einem
spielerischen Warm-up waren Partnerarbeit und das
gemeinsame Entwickeln von kurzen Szenen aus dem
Heldenleben Teil des Unterrichts. Beim Erlernen einer
Tanzkombination konnten die SchülerInnen ihre Kraft
und ihre Geschicklichkeit zu fetziger Musik zeigen. Un-
sere Tanzpädagogin Fiona Hirzel empfing in der Zeit
von 8 bis 10 Uhr erst die 4./5. Klasse und anschlies-
send von 10 - 12 Uhr die 1. bis 3. Klasse. Nachdem die
anfängliche Schüchternheit abgelegt war, machten alle
total begeistert mit und bereiteten jeweils für den Nach-
mittag ihren Heldenaufttritt vor. Am Nachmittag versam-

melten sich alle SchülerInnen gestärkt vom Mittagessen in der Mehrzweckhalle Böbikon und nach einer gemeinsamen Erwärmung stellten wir uns gegenseitig unsere Helden vor! Kurz vor unserem abschliessenden Auftritt lernten wir noch, wann und wie man in einem Theater Beifall spendet und schliesslich ging es endlich los! Die am Morgen gelernte Choreographie sass, der Auftritt und alle SchülerInnen waren «Echt stark»! Vielen Dank an unsere «Echt starke!» Fiona Hirzel und... hoffentlich dürfen wir einen solchen Workshop bald wieder erleben!

vereine.

Bülacher Stafettenläufer

Samstag, 21. Mai 2011, ab 18.00 Uhr, rund um den Oberen Turm in Kaiserstuhl: Zielankunft der Bülacher Stafettenläufer - Empfang durch die Stadt Kaiserstuhl. Festwirtschaft mit Live-Musik der „Weekend Hoppers“ bis in die frühen Abendstunden.

Die Bevölkerung aus nah und fern ist zu diesem speziellen Event herzlich eingeladen. Informationen zur Stafette finden Sie unter www.buelach1200.ch/stafettenlauf.

Landfrauen Wislikofen

Maibummel

De Früehlig isch jetzt ändlech do....

Täg werdet länger und länger, und dSunne wärmt scho chräftig mit ihrne Strahle! Und scho bald isch es wieder Ziit, für euse Maibummel. Mir träffed eus am Friitig 6. Mai 2011, am halbi 7i (18.30 Uhr), zWislike bim Schuelhusplatz. Mitenand fahred mir is Vogelsang. Und nacheme Fuessmarsch chered mir i de Mostlaube i und stärsched eus mit eme Fitnesställer. Amäldige nimmt Susan Wenzinger Tel. 056 243 18 83 entgä. Amälde-schluss esch Dsiestig 3. Mai 2011.

Zauberhafte Rhabarberblätter aus Beton

Kursdaten:

Montag 6. Juni 2011: Betonschalen giessen

Mittwoch 8. Juni 2011: Betonschalen reinigen und dekorieren

Treffpunkt: Jeweils 19.00 Uhr im Werkhof, Firma Amgarten in Mellikon. Kurskosten betragen Fr. 20.- / ohne individuelle Dekorationen. Mitbringen: Rhabarberblätter oder andere geeignete Blätter.

Verdankenswerterweise dürfen wir die Infrastruktur der Firma Amgarten für unseren Kurs benützen.

Anmeldung:

Bis spätestens 20. Mai 2011 bei Anita Laube, Tel. 056 243 15 57

Freier Schiessverein Rekingen

Der Freie Schiessverein Rekingen möchte Euch am 28. Mai 2011 ab 14 Uhr recht herzlich zur 750 Jahr Feier beim Schützenhaus einladen.

Es gibt für jeden Besucher eine Grillwurst und ein Getränk gratis. Natürlich darf auch der 750 Jahr Rekingen Kaffee nicht fehlen. Wer nebenbei noch Lust hat, einmal zu schiessen, darf sich gerne bei einem unserer Schützenmeister vor Ort melden. Dieser wird Sie dann gerne bei Ihren ersten Treffversuchen unterstützen. Wir freuen uns jetzt schon auf ein gelungenes Fest und hoffen, viele bekannte und unbekannte Gesichter begrüßen zu dürfen. Euer FSV Rekingen

Frauenverein Baldingen-Böbikon

Der Frauenverein Baldingen-Böbikon wird seine Veranstaltungen in Zukunft nicht mehr mittels Flugblatt in alle Haushaltungen sondern hier im Strichpunkt und auf der neuen Homepage des Vereins www.fv-baboe.ch publizieren.

Samariterverein Wislikofen und Umgebung

Monatsübung Mai

Am Dienstag, 3. Mai 2011, um 20.15 Uhr, findet im Schulhaus Wislikofen (UG) die Monatsübung Mai zum Thema «Unsichtbares wird sichtbar», statt.

Vorschau Monatsübung Juni

Am Freitag, 10. Juni 2011, findet in Schneisingen die Regionalübung statt. Falls Sie interessiert sind oder uns gerne einmal über die Schultern schauen möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen. Kontaktperson bei Fragen: Brigitte Spuler, Tel. 056 243 11 84, nb.spuler@bluewin.ch

Unihockeyclub Red Taurus Wislikofen

Spaghettiansen 2011

Nach dem durchschlagenden Erfolg des letzten Jahres organisiert der Unihockeyclub Red Taurus Wislikofen auch dieses Jahr am 7. Mai wieder das Spaghettiansen in der Mehrzweckhalle von Wislikofen. Mit den drei Sorten Bolognaise, Carbonara, Napoli und einem Salat als Vorspeise bleiben keine Wünsche unerfüllt. Auch dieses Jahr werden die Stiere vom GETU Rekingen unterstützt. Die jungen Turnerinnen und Turner haben ihren ersten Auftritt um 19.30 Uhr, bei welchem sie wieder für beste Unterhaltung sorgen werden. Dieses Jahr können Jung und Alt ihr Können mit dem Unihockeystock und Ball beim Torwandschiessen unter Beweis stellen. Wer von all dem noch nicht genug hat, ist an der Bar herzlich willkommen. Wegen dem reichhaltigen Angebot und dem super Ambiente ist an „nach Hause gehen“ gar nicht erst zu denken. Einmal mehr sorgt DJ Laube für eine tolle Stimmung. Der Red Taurus freut sich sehr auf den kommenden Event und hofft auch Sie am 7. Mai 2011 begrüßen zu dürfen. Die Türen öffnen um 18.30 Uhr.

kopf des monats.

In dieser Ausgabe des strichpunkts stellen wir Ihnen Willy Schildknecht vor, der Obmann der Vereine von Kaiserstuhl und Fisibach.

Willy Schildknecht ist in der Ostschweiz, in Niederhelfenschwil SG, aufgewachsen. Nach der Schulzeit ging Willy Schildknecht für zwei Jahre an die Landwirtschaftsschule. Seit er 16 Jahre alt ist, wohnt Willy Schildknecht nicht mehr zu Hause, seine diversen Arbeitsstellen als Bauer zogen ihn von zu Hause weg.

Kurz nach seiner Heirat im Jahr 1974 zog Willy Schildknecht mit seiner Frau nach Kaiserstuhl und übernahm das Lindengut.

Nach Umstrukturierungen auf dem Lindengut zog es Willy Schildknecht in das Baugewerbe, wo er heute im Spezial Tiefbau bei der Firma Spuhler in Fisibach arbeitet.

Willy Schildknecht war als Kind selbst nie in einem Verein. Doch seit Willy Schildknecht in Kaiserstuhl wohnhaft ist, ist er im Schützenverein, wo er Schützenmeister und Stv. bei den Jungschützen ist. Durch seine frühere Tätigkeit in der Schulpflege Kaiserstuhl kam er zum Obmannsamt. Dieses Amt gibt es seit dem Bau des Kaiserstuhler Schulhauses. Der Obmann ist für die Fondsbetreuung und für die Vermietung von Geräten, Apparaten, Geschirr etc. verantwortlich.

Die Vereinspräsidenten/Innen treffen sich einmal im Jahr, um die Termine gemeinsam zu besprechen, damit Terminkollisionen vermieden werden. Auf Grund dieser Besprechung wird dann der Fest- und Veranstaltungskalender von Kaiserstuhl-Fisibach durch Willy Schildknecht erstellt, was ihn in der Zeit von November bis Dezember sehr beansprucht.

„Ich finde die Lösung mit einem Obmann für die Vereine sehr gut. Ich bin mir bewusst, dass viele Gemeinden keinen Obmann haben. Doch in der heutigen Zeit, wo man die Jugend dazu ermuntern sollte, sich zu einem Verein zu gesellen, ist es besonders wichtig, dass alle Vereine an einem Strang ziehen und nicht gegeneinander arbeiten. Deshalb gilt auch die Obmannsdevise: Jeder Verein muss dem anderen Verein helfen! Das Obmannsamt gefällt mir immer noch sehr gut, da man Kontakt zu den anderen Vereinen hat“, so Willy Schildknecht.

Willy Schildknecht verwaltet zudem mit seiner Ehefrau das Schützenhaus der SG Kaiserstuhl-Fisibach.



Willy Schildknecht, Obmann der Vereine Kaiserstuhl-Fisibach

strichpunkt Impressionen

04/2011 im April

www.verwaltung2000.ch



Gemeindebüro inkl. Postagentur

Alte Dorfstrasse 1
5332 Rekingen

Mo.	14.00 – 18.30 Uhr
Di. – Do.	8.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	7.00 – 14.00 Uhr
Sa.	9.00 – 11.00 Uhr

Abteilung Finanzen

Dorfstrasse 3
5334 Böbikon

Mo.	ganzer Tag geschlossen
Di. / Mi. / Fr.	8.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Do.	8.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr